

# **Katalog der Fassaden- und Stubeninschriften im Schanfigg**

Jean-Pierre Anderegg, 2024

**Tabelle 1: Katalog der Fassaden- und Stubeninschriften im Schanfigg**

Inventare: 1909 (Ferdinand Sprecher, Tschierschen), 2001 (Jürg Ganz, Pagig), 2020 (Ruth Strassmann, Praden), 2021/22 (Jean-Pierre Anderegg, Feldaufnahmen in 12 Gemeinden)

Ergänzungen: 1870 (Gladbach, Charakteristische Holzbauten der Schweiz), 1934 (G. Mattli-Trepp, Das Schanfigg, Schiers), 1974 (David A. Weiss, Haussprüche aus der Gemeinde Langwies, Ms. EMS Schiers), 2022 (Loni Patt-Engel, mdl. Auskünfte)

Gemeinde	Anzahl Bauten mit Inschrift / mit Spruch	Datierung der Sprüche	am Haus vermerkte Zimmermeister, Namen inkl. Initialen (z. T. aus Literaturangaben)
<b>1. Calfreisen</b>	12/9	1812–1839	Hans Niggli 1812, Joh. Niggli 1841, Peter Sprecher 1837; JSP
<b>2. Castiel</b>	16/9	1621–1861	Joh. Niggli 1843, Georg Niggli 1861, Heinrich Brunold 1860, 1863; Peter Sprecher 1828, 1853, (Michael Patt 1828), (Sebastian Patt 1832, 1841); HB, JSP, PSP
<b>3a. Langwies (Fassaden)</b>	58/50	1674–1974	Jann Ardüser 1789, Hans Niggli 1846, Hans Sprecher 1849, Heinrich Brunold 1861, 1865, Lorenz/Lenz Sprecher 1865, 1883 (2), Hans Ardüser 1899; JA (2), CB (2), JB, LB (2), CD, BJ, HS, LSP, JT, CW (2)
<b>3b. Langwies (Stuben)</b>	26/24	1671–1865	CB, JB (2), BJ, JT, CW
<b>4. Lüen</b>	9/8	1843–1914	Joh. Niggli 1843–1865 (4), Georg Niggli 1863, Lorenz Sprecher 1897
<b>5. Molinis</b>	7/5	1677–1865	Joh. Niggli 1857–1865 (3), Heinrich Brunold 1865, (Sebastian Brunold) ; PW
<b>6. Pagig</b>	10/9	1784–1942	(Heinrich Brunold 1866); JA, CW, LW
<b>7. Praden</b>	24/22	1651–1910	Ulrich Lys 1836– um 1840 (3), Joh. Niggli 1855–1873 (3), (Georg Niggli 1862), (Peter Sprecher 1858) ; HI, IM, IP, IPL, IS
<b>8. Tschierschen</b>	19/19	1701–1869	Joh. Niggli 1847–1866 (5), (Christian Lys 1845), Ulrich Lys 1846; JS?
<b>9. Maladers</b>	4/4	1752–1865	(Sebastian Brunold 1861)
<b>10. Peist</b>	1/1	1863	Georg Niggli
<b>11. St. Peter</b>	1/1	1837	(Joh. Sprecher)
<b>12. Arosa</b>	1/1	1748	PA, TP?
<b>TOTAL</b>	<b>188/162</b>	<b>1621–1974</b>	Ulrich Lys 1836–1846 (4) Peter Sprecher 1828–1858 (5) Georg Niggli 1861–1863 (4) Johann Niggli 1843–1873 (16) Heinrich Brunold 1860–1866 (5) Lorenz Sprecher 1865, 1883–1897 (4)

Hausnummerierung nach Reihenfolge des Rundgangs in Jean-Pierre Anderegg, Feldaufnahmen in 12 Gemeinden (2021/22). Ausnahmen: Pagig, Praden.

In Klammern gesetzte Hausnummern bezeichnen verschwundene Inschriften bzw. Häuser.

Ein Schrägstrich bezeichnet den Zeilenumbruch an der Hausinschrift.

Eckige Klammern enthalten Zusatzinformationen.

## 1. Calfreisen

### 1 (ohne Jahresangabe)

*Segne Herr mit deinem Segen dieses Haus und wer darin und tue sie nach diesem Leben zu der Himelsfreude ein*

### 2 (1837) Mstr. Peter Sprecher / Peter Heinrich

*Auf Gott steht mein Vertrauen Der stets mein Helfer ist Der helfe mir aufbauen Mein Haus in dieser Frist / Er wolle es bewahren und was darinnen ist Vor Unglück und Gefahren Bitt ich durch Jesum Christ*

### 3 (1819) M P SP / Zacharias Sprecher

*Im namen Gottes thu ich bauen Mein irdisch Haus auf seinem Platz, Auf Gott allein steht mein Vertrauen, im Himmel such ich meinen Schatz*

[Kol. 3,17]

### 4 (ohne Jahresangabe)

*Gott Allein Die Ehr*

*O Mensch Bedenck ... Dass du kanst Erwerben Dier Ewig Seeligkeit*

### 5 (1815) M J SP / Petter Sprächer

*Gott segne dieses Haus und alles was darin, Die da gehen ein und aus, Die sollen gesegnet sein [< Psalm 121, 7-8] / Mein Haus bewahre Gott vor allem Ungelük Und wende von mir ab Der bösen Welt ihr Tük*

### 6 (1837/1934) Peter Heinrich

*Nun jetzt ist aufgebauen ...*

*Freud und Leid beides trag in Ruh / Alles geht vorüber und auch Du! (1934)*

### 7 (1812) Mstr. H? N / Peter Sprecher

*Ein kluger Mann ists der da bauet Sein Haus auf Grund so felsenfest Ein kluger Mann ists der vertrauet dem Gott / Der nie sein Kind verlässt Er wolle den Einwohnern geben Gesundheit Glück und Einigkeit Und nach vollbrachtem Erden-Leben aus Gnaden schenken Himmels Freud*

### 8 (1829) M J P SP

### 9 (1829) M J P SP / P SP

### 10 (1841) Mstr. H N

### (11) (1837) [Haus Christian Sprecher]

*Grosser Gott aus deiner Fülle Schenke Segen diesem Haus. Allhier beglücken, dort besel'gen Wollst Herr Jesu, die da gehen ein und aus.*

### (12) (1839) [Haus Johannes Sprecher]

*Wann ich dieses Haus verlasse und der Welt entrissen bin, Führe mich Herr die rechte Strasse Zu dir o Gott im Himmel ein.*

## 2. Castiel

**1 (1843) [Pfarrhaus] Mstr. Joh. Niggli**

*Pfarrhaus der Kirchengemeinde Castiel, Calfreissen u. Lülen*

*Jn Gottes Lob aus Christenpflicht Jst diese Wohnung aufgericht Zum Wohnsitz guter Lehre / Hilf Jesu dass von diesem Ort Die reine Lehr nach deinem Wort Jn alle Herzen kehre*

**2 (1860) [Schulhaus] Mstr. H B**

*Schulhaus der Gemeinde Castiel*

**3 (1619/1621) [Herrenhaus]**

*Ich achte meine Hasser Gleich wie das Regenwasser Das von den Dächern fällt Und wann sie mich schon neiden So müssen sie doch leiden Dass GOTT in seiner Hand mich hält*

[auch in Schiers, 16. Jh. u. Berner Oberland]

**4 (1863) Mstr. Heinrich Brunold / Peter Schmid**

*Bewohnt dies Haus in Gottes Namen, dies ist gewiss der beste Rath / Lebt froh und glücklich hier beisammen, Dass Gott ein Wohlgefallen hat. Amen*

**5 (1825) M. J SP, P SP / Christian Patt Peter Patt**

**6 (1852) Peter Sprecher**

*Jch baue hier auf diese Erde Jn Hoffnung diese Wohnung auf: Dass sie zur Friedensstätte werde, Jn diesem kurzen Lebenslauf. / Und alle die diess Haus bewohnen Wolle Gottes Güte lohnen, Für Glaub und Treue in der Zeit Mit einer frohen Ewigkeit.*

**7 (1810) M U W? / Paulus Schmid**

**8 (1832) M P SP / Mildreich? Frid?**

**9 (1828) Michael Patt**

**10 (1841) Sebastian Patt**

*O Gott gib deines Geistes Stärke, der du in Schwachen mächtig bist, gib Segen unserm ganzen Werke, den Hausgenossen jeder Frist. Lehr du uns deine Wege gehen und stets nach unsrem Ziele sehn.*

**11 (1821) Christian Buob**

*Gott Vater aller Menschen erhöre und beschütze uns und teile deinen Segen aus*

**12 (1851?/1930) Mst. Georg Niggli**

**(13) (1861)**

*Der Grund auf den ich baue, bist Du o Gott mein Heil. Wer fest auf dich vertrauet, der wählt das beste Teil. Mag auch der Sturm umtoben Mein irdisch Haus hienieden, der Hüter wacht dort oben, bringt Ruh und Himmelsfrieden.*

**(14) (1832) Hilarius Patt**

*Kein grosse Pracht führ' ich allhier Zu Jesu stehet mein Begier, Jhm will ich fest vertrauen, Jch hoff' dass Gott mit seiner Gnad' Uns segne früh und spat, bis wir ihn ewig schauen.*

**(15) (1841) Sebastian Patt**

*O Gott, gib deines Geistes Stärke, Der du im Schwachen mächtig bist. Gib Segen unserm ganzen Werke Den Hausgenossen jeder Frist. Lehr du uns deine Wege gehen Und stets nach unserm Ziele seh'n.*

**(16) (1717)**

*Gott bewahre mir das Mein Und einem jeglichen das Sein.*

### 3a. Langwies (Fassaden-Inschriften)

**1 (1846) Meister Hans Niggli**

*Pfarr-Haus der Kirch-Gemeinde Langwies*

*Freund hast du Mich lieb? So weide meine Schafe spricht CHRISTUS und weid' auch meine Lämmer.  
Siehe JCH komme bald! Ja HERR Komm' bald! Und hilf uns Allen aus! Es eilt die Zeit! Führ uns in's Vater-  
Haus, Errett uns, AMEN.*

*Es eilt die Zeit, Mensch sei bereit!*

**2 (1874/1944) Erbaut L. Engel / Umgebaut Ch. Mettier**

*Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade*

**3 (1801) M L B**

*Auff Gott steht mein Vertrauen Der da mein Helfer ist Der helfe nur aufbauen Mein Hauss zu dieser Frist. /  
Er wolle es bewahren und was darinnen ist vor Unglück und Gefahr Bitt ich durch Jesum Christ. Gott allein  
die Ehr.*

**4 (1762) [Palätsch] M C B, H B / Hans Bircher**

*Gott wolle dieses Haus beglücken, und Gnad und Segen darin schicken*

**5 (1816) [Palätsch] M J A / Joos Zipert**

*Gott Vater aller Gnaden, bewahre dieses Haus Für allen Unglücks Schaden. Geuss deinen Segen aus Auf  
die so es bewohnen damit sie nach der Zeit mit allen wahren Frommen geniessen Himmelsfreud.*

**6 (1914) [Station RhB]**

*Höhen und Tiefen ebnet die Zeit, aber sie eilet, versteh sie und schaffe!*

**7 (1793) [2022: Peter Mettier, Wies] M L B / Toni Mettier, Peter Mettier**

*Bewahre doch das Haus Herr Gott vor Feuer und vor Wassersnot und die darin wohnend sind Beschirme  
gnädig als dein Kind Schenk ihn hier zeitlich deinen Segen und dermaleinst das ewige Leben*

**8 (1801) M L B / Christian Jörg Tony Engell**

*Auf Gott steht mein Vertrauen Der da mein Helfer ist Der helfe mir aufbauen Mein Haus zu dieser Frist. Er  
wolle es bewahren und was darinnen ist Vor Unglück und Gefahr Bitt ich durch Jesum Christ. Gott allein  
die Ehr*

**9 (1701) I M H B**

*O Lieber Herre Muss auch Welcher (?) Dein Heiligen Segen Zitlich Und Ewig*

**10 (1891) [Peter Mettier-Prader, Medergen] M. L. Sp. / Joos, Anton, Hans, Georg, Peter Mettier**

*Wir bauen dieses Haus hienieden als eine Wohnung dieser Zeit. Hier gib O Gott uns Glück und Frieden,  
und einst die frohe Seligkeit*

**11 (1883) [Michael-Clavadi, Medergen] Mstr Lenz Sprecher / Hans, Jann u. Jakob Danuser**

**12 (1760) [A. Danuser, Medergen] M C W / P Z**

*Jesu Wohn in meinem Haus Weiche nimmermehr daraus*

**13 (1861) Meister Heinrich Brunold / Peter und Georg Prader (Sapün)**

*Zufrieden sein im kleinen Haus, macht einen grössern Reichthum aus, Als der im grossen Hause prangt,  
und nie Zufriedenheit erlangt.*

[< Spr. 15,16-17; auch im Prättigau]

**14 (1849) [Meister Hans Sprecher Sapün]**

*Schulhaus der Nachbarschaft Sapün*

**15 (1863) [Jakob Mattli-Mettler, Sapün] Georg, Christian und Joos Mattli**

*Jch und mein Haus wir sind bereit, dir, Herr, die ganze Lebenszeit mit Seel und Leib zu dienen / Du sollst der Herr im Hause sein, gib mir deinen Segen nur darein, dass wir dir willig dienen.*

**16 (1830) [Sapün-Dörfji] M B J / Jöri Schmid, H. Sch., P. Sch.**

*Auf Gott steht mein Vertrauen, der da mein Helfer ist, der helfe mir aufbauen (mein Haus zu jeder Frist) / Er wolle es bewahren und (wer darinnen ist vor Unglück und Gefahren) Bitt ich Herrn Jesum (Christ) Amen*

**17 (1785) [Strassberg] M C D / C E**

*Alles Ding währt seine Zeit, Gottes Lieb in Ewigkeit*

**18 (1779)**

*Wann ich dieses Haus verlasse Und der Welt entrissen bin, Führ o Gott die Himmelsstrasse Mich zur ew'gen Wohnung hin. Da wir werden ewig leben Dich das Lamm auf dem Stuhl Durch das Halleluja-Singen Dir dem Vater und dem Sohn. Amen.*

**19 (1865)**

*Glück & Segen hier auf Erden gib uns Gott aus Deiner Hand Führ uns wann wir sterben werden in das himmlisch' Vaterland. Gott mein Trost verlass uns nicht, in Dir steht mein Zuversicht.*

**20 1863 [Sapün-Dörfji] Georg, Christian und Joos Mattli**

*Ich und mein Haus, wir sind bereit, dir, Herr, die ganze Lebenszeit mit Seel und Leib zu dienen. Du sollst der Herr im Hause sein, gib deinen Segen nur darein, dass wir dir willig dienen.*

**21 (1800)**

*Von aussen guter Fried und gute Ruh von innen, des Himmels Segen dort, der Erde Segen hier. Dies und ein mehrers nicht, ist täglich mein Begeh.*

**22 (1883)**

*Gott schuf uns Menschen All' auf Erden zur Arbeit, nicht zum Müssiggang, drum bau'n wir unserm Gott zu Ehren dies irdisch Haus durch Menschenhand. Bewohnen's froh die kurze Zeit, bis Gott uns ruft zur Ewigkeit, dann zieh'n wir still aus dieser Welt, doch gerne wann es Gott gefällt.*

**(23) (ohne Jahresangabe)**

*Mit was für Wünschen Ihr mich wollt bedenken, Gott mag das Doppelte Euch schenken. Mag draussen die Welt ihr Wesen treiben, Dies Haus soll stets meine Ruhestatt bleiben.*

**(24) (1790)**

*Des grossen Weltgebäudes Gott der Werkmeister ist, Darinnen auch der Mensche ihm eine Wohnung stift.*

**(25) (1705)**

*Jesus Wone in meinem Haus Weiche Nimmer Darus Komit Deiner Gnad herein Wan Jch Sunst verläse Bin (auch in Schiers, um 1725)*

**(26) (1861) [Haus Christian Jud, Sapün]**

*Bewohnt dies Haus in Gottes Namen, dies ist gewiss der beste Rat. Lebt froh und glücklich hier beisammen, dass Gott sein Wohlgefallen hat. Verlasst einst ruhig diese Welt, nachdem ihr euer Haus bestellt.*

**(27) (1778) [Haus Jakob Engel, Sapün]**

*Was möglich, was herrlich, was segensvoll ist, schenke du den Einwohnern, du himmlischer Fürst. Das End, Mensch bedenke, so sündigst du nicht. Gott allein die Ehr.*

**(28) (1779) [Haus Hans Hermann, Sapün]**

*Wann ich dieses Haus verlasse und der Welt entrissen bin, führ o Gott die Himmelsstrasse mich zur ew'gen Wohnung hin. Da wir werden ewig loben dich das Lamm auf dem Stuhl, durch das Halleluja-Singen dir dem Vater und dem Sohn. Amen.*

**(29) (1838) [Haus Jakob Schmid, Schmitten]**

*Ein kluger Mann ist's, der da baut sein Haus auf Grund so felsenfest, ein kluger Mann ist's, der vertraut dem Gott, der nie sein Kind verlässt. Gott wolle den Bewohnern geben Zufriedenheit und Einigkeit und nach vollbrachtem Erdenleben die ew'ge Freud und Seligkeit.*

**(30) (1865) [Haus Hans Zippert, Birigen] Meister Heinrich Brunold, Lorenz Sprecher**

*Glück und Segen hier auf Erden gib uns Gott aus deiner Hand. Führ uns wann wir sterben werden, in das himmlisch Vaterland. Herr, mein Gott, verlass uns nicht, zu dir steht unsre Zuversicht.*

**(31) (1891) [Haus Gebrüder Mettier, Medergen]**

*Wir bauen dieses Haus hiernieden als eine Wohnung dieser Zeit. Hier gib o Gott uns Glück und Frieden und einst die frohe Seligkeit.*

**(32) (1854) [Haus Camenisch-Lang, Hof]**

*Die beste Wohnung ist im Himmel, dort ist das wahre Vaterland, allhier in diesem Weltgetümmel ist nur ein Pilgerstand. Drum trachtet stets ein wahrer Christ zuerst nach dem was droben ist.*

**33 [1974 Hans Zippert-Donau, Hof] Lenz und Hans Zippert**

*Gott lasse dieses Haus in Segen stehen Auch die darin wohnen und vorübergehen.*

**34 (1793) [1974 Greti Prader, Eggen]**

*O lieber Herr uns auch bescher den göttlichen Segen, hier zeitlich und dort ewiglich.*

**35 (1760) [1974 Joos Mattli, Meierhof] M C W / J Z**

*Gott behüte dieses Haus Und die da gehen ein und aus.*

**36 (1746) [1974 Fam. Indermauer, Halden] M H S / J H**

*Jesu geuss dein Segen aus Auf die Einwohner dieses Haus*

**37 (1865) [1974 Joos Mettier-Zippert, Strassberg] M C B / L E B E**

*Jesu wende Krieg und Streit Schenk Fried und gute Zeit Alles du zum Besten wend  
(bis) mein Leben selig end Amen*

**38 (1853) [1974 Joos Prader, Strassberg] Mstr. Spr. u. Nigli / Leonh., Joos u. Pet'r Ardüser**

*Zur Wohnung für diese Lebenszeit Steht uns auch hier ein Haus bereit*

**39 [1974 Peter Mattli ohne Jahresangabe] Josias Mattli**

*Jesu Segen hier auf Erden Gib uns Gott aus deiner Hand. Führ uns wann wir sterben werden In das himmlisch Vaterland. Gott mein Trost verlass uns nicht Zu dir steht mein Zuversicht.*

**40 (1775) [Gredigsch Hus, Ausserhaupt] M J B / CH B**

*Gott allein die Ehr und sonst niemand mehr. Wer Gott vertraut hat wohl gebaut.*

**41 (1883) [1974 Michael-Clavadi, Medergen] Mstr Lenz Sprecher / Hans, Jan u. Jakob Danuser**

**42 (1816) [1974 Sprecher von Bernegg, Janetsch Boden] M J A / Paul Janett**

*Grosser Gott send in Genaden Frieden auf das Land und Haus Behüte wohl vor Krieg und Schaden Alle die da gehen ein und aus.*

**43 (1764) [Perpetua Prader-Jud, Rütiboden] M C W / PB FM**

*Herr ich weiss dass mir dein Segen bringt viel Glück und Heil zuweg*

**44 (1803) [Strassberg] M J B ? / Jöri Bruno/t**

**45 (1800) [Strassberg] M J A / Jos, Jöri, Linhart Engel**

*Grosser Gott komm in Genaden Sey mit deinem Schutz geladen SegensVatter in dieses Haus Segne mich und all die meinen Lass auf die dein Antlitz scheinen Die da gehen ein und aus*

- 46 (1709) [Sapün-Eggen] M C B, J B / Hans, Petter, Joos, Chr. Zippert**  
*Dies Haus bewahre Gott vor allem Ungesunden, wende von uns ab der bösen Mächte und Kriege. Das segensreiche Gut in Jesus hilf uns und beschütze dieses Haus und die Einwohner. Gott wolle dieses Haus und die so es besitzen mit seiner Segensgnad und dessen Hand beschützen vor Wasser, Sturm und Feuersbrunst, und allen Unseren wollst du geben Gott dies Haus und willst's bewahren. Amen*
- 47 (1752) [Inner Prätschwald, 2022: Loni Patt] M J T / B P**  
*Jesu Wohn in Meinem Haus Weiche nimer mer Dar(au)s*
- 48 (1819) [Nigglish Hus, Dr. Müller] Christen Hermann**
- 49 (1899) [Sapün-Dörfji] Meist. Hans Ardüser / Christian u. Hans Danuser**  
*Über den Sternen hält Einer Wacht, der lenkt es besser als du dir's gedacht.*
- 50 (1757) [Sapün-Dörfji] M C B / C M**  
*Jesu Wohn Jn Meinem Haus Weiche Nimmer Mehr Daraus*
- 51 (1674) [Sapün-Dörfji] DMM / GMS / Jöri Mattli von Sapün 1974**  
*Auf Medergen einst meine Wiege stand, dort schaut' ich bescheiden hinaus ins Land  
 Verfallen die Stätte, mein Platz ist dort leer, hier steh' ich, gereiche dem Dörfji zur Ehr*
- 52 (1789) [Sapün-Dörfji] Hans Prader / Meist. Jann Ardüser Jöri Ardüser ...**  
*Was nützlich, was herrlich, was segensvoll ist, schenk du den Einwohnern, du himmlischer Fürst. Das End Mensch bedenke, so sündigst du nicht. Gott allein die Ehr*
- 53 (1669) [Litzirüti, Glätti] TW IM EM**
- 54 (1897) [Litzirüti, Rütihof] M L B / Leonhart Ardüser**  
*Gott segne dieses Haus Mit Glück und Segen jederzeit Und geb dem Volck das darin wohnt die ewig Freud und Selligkeit Amen*
- 55 (1842) [Litzirüti] Peter Ardüser**
- 56 [Litzirüti, Bodahus]**  
*Gott der Herr ist Sonne und Schild Herr ich weiss dass mir dein Segen Bringt vill Glück und Heill zuwegen*
- 57 (1914) [Litzirüti, Station]**  
*Für Fortschritt und Verkehr dem Bündnerland zur Ehr*
- 58 (1713) [Wies] IM HZ PZ? ?M MM PW JA HZ JJ**

### **3b. Langwies (Stubeninschriften)**

- 1 (ohne Jahresangabe) [Platz, 1934 Sebastian Patt]**  
*O Gott nimm in dein Schutz und Gnad Die in dem Hause sind Und allzeit früh und spat Das ganze Hausgesind. Gib Frieden, Gesundheit, Glück und Segen Und schenk ihn' einst das ewig Leben.*
- 2 (1826) [Platz, 2022 Walter Engel, Schreiner] Anton Engel**  
*Friede, Segen hier auf Erden, Leibes und der Seelen Heil  
 Müsse dem Gesinde werden Und im Himmel einst ihr Teil.*
- 3 (1798) [Platz, Alte Post, 1934 Joh. Ant. von Pellizari]**  
*Gott ist allein mein Zuversicht Das andre alles acht ich nicht.*



- 4 (1794) [Ober Wies, 2022, Peter Mettier] Peter Mettier, Töni Mettier**  
*Gott segne unsern Lebenslauf Und nimm uns einst im Himmel auf.  
 Allhier bleiben wir nicht lange Gehen immer aus und ein.  
 Unsre Wohnung ist im Himmel Wo wir ewig werden sein.  
 Kurz ist die Zeit, bedenk es wohl, Niemand weiss, wann er sterben soll.*
- (5) (1847/1897?) [Sonnenrüti, 1934, Georg Engel-Prader, abgebrannt]**  
*Wann ich meinen Lebenslauf auf dieser Welt vollende,  
 So nimm, o Gott, im Himmel auf Mein Seel in deine Hände.  
 Und meinen Leib lass auch sanft ruhen In dem Grab, bis einst anbrechen wird  
 Der liebe jüngste Tag. Alsdann lass mich, o Gott, mit Freuden aufersteh'n  
 Und mit der frommen Schar Zur Himmelsfreud eingeh'n.*
- 6 (1805) [Sonnenrüti, 1934, Joos Mettier, Georg Engel] Jöri, Joos, Lienhart Engel**  
*In Gottes Namen will ich nun bewohnen diese Wohnung.  
 O grosser Gott voll Geist und Gnaden Gib Segensgab von oben.  
 Gib mir nur was ich nötig hab allhier auf dieser Erden  
 Und was nach vollbrachtem Lebenslauf Die Wohnung e.(ewiger) Freuden.*
- 7 (1865?) [Strassberg, 1934, Hans Anton Zippert]**  
*Der Herr segne unser Ein- und Ausgang von nun an bis in Ewigkeit und bescheer uns allen ein seliges End.*
- 8 (1787) [Strassberg, 1934, Anton Engel-Jeger] Christian Engel**  
*Allhier Verbleiben wir nicht Lange Gehen immer aus und ein, Unssere wonung ist im Himel, wo wir werden  
 Ewig sein. Die Zeit ist kurz, betracht es woll, Niemand weiss wan er sterben soll.*
- 9 [Strassberg, 1934, Josef Jeger]**  
*Unsern Eingang segne Gott, unsern Ausgang gleichermassen, Segne unser täglich Brot, Segne unser Tun  
 und Lassen, Segne uns mit sel'gem Sterben Und mach uns zu Himmelserben.*
- 10 (1804) [Strassberg, 1934, Leonhard Engel] Peter Prader, Ursula Englin / Dorothea Englin, Catharina Matlin**  
*Ueb immer Treu und Redlichkeit Bis in das kühle Grab, Und weiche keinen Finger breit Von Gottes Wegen  
 ab. Dann wird die Sichel und der Pflug In deiner Hand so leicht, Dann singest du beim Wasserkrug, Als wär  
 dir Wein gereicht.*
- 11 [Strassberg, 1934, Peter Mattli]**  
*Wer ist ein Mann? Wer ist ein Mann? Wer beten kann und Gott dem Herrn vertraut. Wenn alles bricht, er  
 zaget nicht, Dem Frommen nimmer graut.  
 Wer ist ein Mann? Wer glauben kann Inbrünstig wahr und frei, Denn diese Wehr trägt immer mehr, Die  
 bricht kein Mensch entzwei.*
- 12 [Hof, 1934, Melchior Ardüser-Eggenberger]**  
*Unsern Eingang segne Gott, Unsern Ausgang gleichermassen, Segne unser täglich Brot, Segne unser Tun  
 und Lassen, Segne uns mit sel'gem Sterben Und mache uns zu Himmelserben.*
- 13 (1808) [Blackten, 1934, Hans Hitz] Joos Engel**  
*Jetzund bist du gebauen, die zweite Wohnung mein, Die dritt wird ich nicht schauen, Das wird mein Sarge  
 sein, Die viert, hilf mir o Gott, Dass ich auch mög' erlangen, Allwo ich nach dem Tod Dich Jesu werd'  
 umfängen. Jesu wohn in meinem Haus , Weich nimmerdar daraus.*
- 14 (1819) [Blackten, Nigglich Hus, 1974, Dr. Müller ZH] Elsa, Trina und Anna Herman**  
*Von aussen guter Fried und gute Ruh Von innen ein wohl gesunder Leib, wie auch gesunde Sinnen. Des  
 Himmels Freude dort, Der Erde Segen hier Dies und eine mehrers nicht Ist täglich mein Begier. Gott allein  
 die Ehr.*
- 15 (1813) [Ausser-Haupt, 1974, Prader-Sprecher] Georg + Christian Mattli (1803 MCB)**  
*Jesu wohn in diesem Haus, Weiche nimmermehr daraus. Komm mit deiner Gad dahin, Weil ich sonst  
 verlassen bin. O du grosser Segens Man Komm mit deinem Seegen an. Gott gebührt die Ehr allein.*

- 16 (1793) [Inner-Haupt, 1934, Christian Prader] Johann Anton von Pellizari**  
*Was lieblich, was nützlich an Seel und an Leib ist, Schenk du den Einwohnern O himmlischer Fürst. Demut ist Gott lieb und wert Im Trauren und im Freudenstand.*
- 17 (1848) [Sapün-Dörfji, 1974, Fam. Weber] Christian Schmid**  
*Der Friede Gottes, welcher höher ist denn alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christo Jesu amen.*
- 18 (1779) [Sapün-Dörfji, 1934, Jakob Schmid]**  
*Geuss o Gott den Segen aus Auf die Einwohner dieses Haus, Führ sie aus dem Jammertal In den schönen Himmelssaal. Soli Deo Gloria. Gott allein die Ehre und sonst niemand mehr.*
- 19 (1800) [Sapün-Eggen, 1934, Gebr. Zippert] Hans Christian Zippert**  
*Was nützlich, was ehrlich, was freudig sein kann, Schenk du den Einwohnern, du himmlischer Mann. Ach ihr Seufzer eilt von hinnen, Nach dem stillen Himmel zu.*
- 20 [Sapün-Schmitten, 1934, Gebr. Danuser]**  
*Ueb immer Treu und Redlichkeit Bis an dein kühles Grab, Und weiche keinen Finger breit von Gottes Wegen ab.*
- 21 (1837) [Sapün-Schmitten, 1934, Jakob Schmid]**  
*Mit Müh und Schweiss hab ich allhier Dies Haus für mich gebaut, Doch weiss ich nicht, wie lange mir mein Gott es anvertraut.*
- 22 (1806) [Inner Prätschwald, 2023, Loni Patt] Jos. Engel Trina Brosi**  
*O Gott durch deine grosse Gütte Für Unglück Haus und Hof behüte Behüt mein ganzes Hausgesind Ach segne uns als deine Kind. Lass Haus und Herz dein Wohnung sein und kehr mit Gnaden bey uns ein. Gib was wir nötig hier auf Erden u. lass uns from u. selig werden.*
- 23 (1666) [Litzirüti, 2022, Hans Roth-Stock]**  
 16 DAS HAVS HAB ICHS HLASBUWEN GOT WILL ALE DING 71  
 1646 DEN 8. HERBSTMONAT BIN ICH PETER HELD GEBOREN WORDEN  
 1651 DEN 27. AVGVSTEN IST GRETA HELDI GEBOREN. GOTT MIT VNS
- 24 (1818) [Janetsch Boden, 1974, Sprecher von Bernegg] Paul Janet, Luzia Zipert, Catrina u. Luzia Janet**
- 25 [Litzirüti, Gasthaus Rütihof]**  
*Wan ich meinen Lebenslauf auf dieser Welt volendet So nimm Gott in Himel auf mein Seel in deine Hände Und meinen Leib lass auch sanft ruhen in dem Grab Hireinst anbrechen wird der liebe jüngste Tag Alsdann lass mich o Gott mit Freuden auferstehn Und mit der frommen Schar zur Himmelsfreud eingehn*
- 26 (1799) [Litzirüti, Glätti] Joos Engell**
- (27) (1676) [Litzirüti?]**  
 WELCHER SEIN VERTRWEN VF GOT DEN HEREN HAT/DER WIRD SIN HVS ERBUWEN MIT SEGEN FRÜ V. SPAT
- 28 (1488) [Kirche Langwies, Meister Steffan (Klain) von Chur]**  
 (Gewölbescheitel)  
 ano domini 1488 her Ludwig rich plb (= plebanus) (Wandmalerei St. Katharina)  
 1751 Josia von Pellizari Obrist, zwey-mahl gewester Bundts-Landammen und acht mahl Landammen alhier, hat mich zur dankbahrkeit gegen lobl. landschaft, von seine ohnkosten erneuren lassen (Chorgewölbewand)  
 1705 JAN METJER HLA IM 1720 MM SM MM 1722 Gott Allein Die Ehr  
 1753 Besuochet Gottes Haus Und Breist Den Schöpfer Der Uns Guots Erweist 1753 M B W (Chorgestühl)  
 (Kanzel Schalldeckel) 1751 Phil 2,11

## 4. Lüen

- 1 (1865) [Schulhaus] Mstr. Joh. Niggli  
*Schulhaus der Gemeinde Lüen Erbaut im Jahr 1865 Umgebaut 2001*
- 2 (1914) [Station Lüen-Castiel]  
*Wo ein Wille ist auch ein Weg!*
- 3 (1843) Mstr: Joh: Niggli / Christian Heinrich  
*Vor Feuersbrunst und allen Gefahren (Behüte mir o Gott mein Haus. Tu du auch) alle wohl bewahren  
Die da gehen ein und aus (Vor allem Unglück hier in Zeit Und schenk uns einst) die ewige Freud.*
- 4 (1845) Mstr. Joh. Niggli / Christian Biroti?  
*Durch Feuers Brunst furchtbar und schnell Ward allhier an dieser Stell Mein irdisch Haus vernichtet  
Durch Gottes Kraft und seine Macht Ein neues aufgerichtet. Ach Herr hilf mir im Glauben hier Eine  
sichere Wohnung bauen Dass ich dereinst bei dir in Zions Zier Dich ewig möge schauen)*
- 5 (1897) Meister Lorenz Sprecher / Gebr: Johann u. Christian Schmid  
*Seele, Leib, Haus und Vaterland Befehlen wir in Gotteshand Des stillen Gottesfriedens reines Walten  
herrscht in diesem Haus*
- 6 (18..?) Meister Georg Niggli / Conrad Fleisch Chri(stian Fleisch?) Erbaut im Jahr ...  
*Die Feuerswuth die rücksichtslos darniederreisst, was man gezimmert, hat zweimal schon mein irdisch  
Haus zu Schutt und Asch' zertrümmert. (Dass diese dritte Wohnung mein durch Dich o Gott beschützt  
sein. Hilf mir o Herr mich vorbereiten für das Haus der Ewigkeiten).*
- 7 (1844) Mstr. Joh. Niggli  
*Dies ist mein Haus auf Erden. Gebaut mit Menschenhand. Ein bessres wird mir werden Im höhren  
Vaterland*
- (8) (ohne Jahresangabe) Hans Georg Thonaw  
*Der Grund auf den ich baue, ist Jesus unser Heil. Er schafft, dass ich ihm traue forthin das beste Teil.  
Soll dann im Sturm der Zeiten das Irdische vergehn, das Haus der Ewigkeiten im Himmel bleibt mir  
stehn. Gott bewache unser Aus- und Eingang. Amen*
- (9) (1844) Friedrich Buob  
*Ich baue nun zum zweiten Mal mein irdisch Haus auf diesen Ort. Zu dir o Gott steht mein Vertrauen,  
behüte uns vor Feuersnot. Du Jesu musst das beste tun, mein Hoffnung soll auf dich beruhn. Auf dich  
verlässt in aller Not mein Herz bis in den Tod.*

## 5. Molinis

- 1 (1857/1926) [Schulhaus] Mstr. Joh. Niggli / Walther Jeger und Valentin Jeger  
*Der Schule zu des Höchsten Ehre soll dieses Haus geweiht sein. O Jesu segne du die Lehre, schenk zur  
Erziehung dein Gedeih'n.  
Lasst uns auf altem Grund Neues wirken zu jeder Stund.*
- 2 (1865) Zimmermeister Joh. Niggli / Walther Jeger und Valentin Jeger  
*Der Anfang scheint mir schwer, ein zweites Haus zu bauen. Das aber ist mein Trost: Auf Gott steht mein  
Vertrauen. Wär Gott mein Helfer nicht, so könnt ich nicht bestehen, so würde dieser Bau von mir niemals  
geschehen. Du aber bist allzeit Helfer und mein Herr, mit dir ist keine Last und keine Arbeit schwer. Alles mit  
Gott. Pilger eile! Doch mit Weile. Der Mensch zwei Wege vor sich hat. Ernstlich wähle liebe Seele dir doch  
den schmalen Himmelspfad zur ew'gen Heimatstadt.*
- 3 (1659) ...  
*HAUS VATER FROM BARTLI IEGI*

**4 (1768) B Ulrich Mehel?**

*Herr der Allmächtige Beschütz und Büete: Vor Unglück und Gefahr Bewahr Mir Leib Und Leben dass Meinige Hab Jm Segen: Lass Dir Mein Gott Befohlen Mein Hauss und Hoff: Und All dass Mein*

**5 (1677) Jacob Pieth Melch P. Tonij P.**

*Gott Wolle disses Hauss Beglücken u. Gnad und Segen Darin Schicken in das Volck so darin ist. Geleitet wird durch Jesu Christ / Welher Sein Verthrauen Zu Gott Dem Herren Erkennt, hat Glücklicheres in seinem Harten Leben. Herr behüete uns*

**6 (1769) M P W / H J P**

*Von Aussen Lutter Frid und gute Ruh Von Jhnen Ein Wohl Gesunder Leib Wie Auch Gesunde Sinnen*

**7 (1865) Meister Heinrich Brunold**

**6. Pagig**

(8ff. = Hausnummern)

**8 (1929)**

*Wachset und gedeihet an Weisheit, Körper und Verstand*

**13 (1787) HNB**

**14 (1942)**

*Nicht Kunst noch Fleiss noch Arbeit nützt / Wenn Gott der Herr den Bau nicht schützt*  
[Lied 1628 < Psalm 127]

**17 (1796) Bläsi Michael**

*Mein Haus bewahre...*

**18 (1818) M J A**

*Grosser Gott aus deiner Fülle schenke Frieden diesem Haus... Jesu die da gehen ein und aus Amen*  
[< Psalm 121, 8]

**23 (1784) M C W**

*In Nammen Gottes Jesum in Herren / Mein Irdisch Heimat uf dieser Welt ist hier auf diesem Platz / Doch im Himmel find ich Meinen Schatz*

**24 (1658, 1722, 1790, 1830) Antony Friedrich und Blass Michael 1790**

*Heil und glück und segen begleitet uns allerwegen / Des Hauses Hausgesind das wohn in Ruh und friden / weil ihnen Gott beschieden bei allen Jahr hier so / und uns Zugleich Nim Jesu in dein Reich / Fryd und Mild lass walte unendlich grosser Gott / Nach all unserem dulden mach sellig uns in dein Reich / Wenn all mit uns Gott ist / so kann niemand wider uns sein / Gott allein die Ehr*

**25 (1821) M L W / Christian und Nicolaus Padrutt**

*Jesu wende Krieg und streit / Schenk uns Fried und Einigkeit / Alles du zum besten wend / Gib uns Einst ein Seelig End / Grosser Gott aus deiner Fülle / Schenke segen diesem Haus / Hier beglücken dort beselgen / wollt Herr Jesu die da gehen ein und aus / Gott allein die Ehr*

**27 (1866) Peter Anton und Christian Michael**

*Auf Christum will getrost ich bauen / Mein Obdach und mein Lebensglück / Ihm will ich allzeit fest vertrauen / Sowohl in Nöthen als im Glück. O Heiland kehre wie einst beim Sünder / In diesem meinem Hause ein / Und lasse mich doch in nichts minder / Auch deines ewgen Heils erfreun*

**28 (1786?) Jöri Michael und Christian Michael**

*Vor Feuer und Wassers Noth... das Haus und... Lass Segen Glück und Heil... Ao 1786?*

## 7. Praden

(5ff. = Hausnummern)

### 5 (1862) Meistr. Georg Niggli / Johannes Jenn

*Einsam leb ich, nicht alleine, Der Herr des Himmels wohnt auch hier. Er segnet, schützt mich, ich der Seine bin ewig dankbar ihm dafür.*

*Ich will nun Gott stets traun und hoffen Auf Gottes Güte in der Zeit. Er wird mir thun den Himmel offen, Zur Wohnung für die Ewigkeit.*

### 14 (1780) M L

### 17 (1821) C T ?

*Dis Haus Jetz Nun Gebauen Ist / Bewahr Du Selbst Her Jesu Christ / Den Segen (L...) und Die Liebe Dein / Lass Genossen (Darin Sein).*

*Gott Allein die Ehr*

*... An Jesum Christ die schönste Behausung auf Erden*

### 18 (1767) M G

### 19 (1762) H I F I

*1953: Mal innen deine Zimmer aus, dass sich dein Aug daran erquicke.*

*Lass aussen ungeschmückt dein Haus, dass es nicht reize Feindesblicke. [n. Friedrich Rückert]*

### 20 (1836) M U L [= Ulrich Lys]

*Ein irdisch Haus will ich mir bauen / Und stell es hier auf diesen Platz*

*Auf Gott setz ich all mein Vertrauen / Er ist mein angenehmer Schatz*

*Er giebt mir Segen, Fried und Ruh / Und leitet mich dem Himmel zu.*

*Soli Deo Gloria*

### 32 (1726) I L?

*An Gottes Gnad und Reichen Segen Ist Ales Gantz und Gar Gelegen*

### 37 (1858) Mstr. P. Spr. [= Peter Sprecher]

*Wer sich auf Gottes Schutz verlässt / Nur dessen Wohnung stehet fest*

*In diesem festen Gottvertrauen / Will ich ein irdisch Haus mir bauen.*

### 38 (1687) Claus Bircher

*WAN WIR THETEN WAS WIR SOLTEN / SO THETE GOT AUCH WAS WIR WOLTEN*

*ABER SO WIR NIT THUEN WAS WIR SOLEN / SO HABEN WIR AUCH NIT WAS WIR WOLLEN*

#### [Luzi Bircher]

*AN GOTES SÄGEN IST ALES GELÄGEN [Lied 1574 < Spr. 10,22]*

*/ WER GLAUBEN THUET RUFE AN DEN GOT*

*HALT SEIN GEBOT / EIN FROME HAND KOMBT DURCH ALE LAND*

*LUZI BIRCHER IST ER GENAMT / DAS HAUS STAT IN GOTES HAND*

### (1804) Hans, Christian und Lienhard Bircher:

*Vor Feuer und Wassers Noth, vor Pest und Kriegsgefahren / Wolst du o treuer Gott dies Haus und Volk bewahren. Erfülle sie o Gott mit Segen für und für / Aus Gnaden schenke uns die Himmlisch Freud bey Dir / Erwahre dies o Gott durch Jesum Christum Amen.*

*Mein Haus bewahre Gott vor allem Ungelück / Und wende von uns ab der bösen Welt ihr Tück*

*Lass endlich meine Seele nach den vollbrachten Tagen / Zu dir o grosser Gott hinauf in Himmel tragen.*

*Gott bewahre mir das Meine und eim jeglichen das Seine.*

### 40 (1854)

*Gott segne ... die da gehen ein und aus sollen gesegnet sein*

**47 (1705) B W... T A G S T A G**

*WAN WIR THETEN WAS WIR SOLTEN ... (vgl. Nr. 38)*

**48 (um 1840) M U L [=Ulrich Lys]**

**52 (1708)**

*WER GOT VERTRAUT HAT WOL GEBAUT (IM) HIMEL UND AUF ERDEN /  
WER SICH VERLAST AUF JESUM CHRIST / DEM SOL DER HIMEL WERDEN [Lied 1525 < Psalm 118,8]  
IST GOT FÜR UNS WER MAG WIDER UNS SEIN [Lied 1612 < Römer 8,31]*

**53 (1856) Mstr. Joh. Niggli / Ulrich Lis und Heinrich Lis**

*Nur kurz ist dieses Leben / Vergänglich ist die Welt / Drum Jesu! lehr uns streben /  
Nach dem was ewig hält. Nach dir und deiner Gnade/ Lass uns begierig sehn /  
O gieb dass wir die Pfade / Zu unserm Heile gehn*

**56 (1704) M H I M I S B S I L**

*An Gotes Gad und Reichen Segen / Ist Ales Gantz und Gar Gelegen um g VL*

**57 (um 1840) M Ulrich L(ys)**

*Ich baue mir in meinem Sinn / Ein Wohnhaus hier auf Erden / Leg Deinen Segen, Gott, hinein /  
Lass die Bewohner selig werden*

**64 (1855) Mstr. Joh. Niggli / Christen Jenni**

*Diess Haus hab ich gebauen / Mit Gottes Hülf und Rath / Nun will ich stets vertrauen / Auf Gott und seine  
Gnad. Er ist's der mich erhalten / beglücken, segnen will / und durch sein weises Walthen / Einst führt an's  
frohe Ziel.*

**67 (1873) Meister Johann Niggli / Peter Lorenz**

*Alle Häuser dieser Welt / Zerfallen einst in Trümmer / Eins nur ist, das ewig hält / Das ist das Haus im  
Himmel. Gott! Gieb dass wir durch Glaub' und Treu / Uns Wohnung dort bereiten. Und Christus unser  
Hausschatz sei / In Zeit und Ewigkeiten.*

**68 (1651) RG IOCHMXX**

*WO GOT (die Stadt nicht bewahrt, so wacht der Wächter umsonst. Wo Gott nicht das Haus baut, so  
arbeiten umsonst die daran bauen) [ Lied 1535 < Psalm 127,1]*

**69 (1755/1910) Erbaut M. Lorenz / Renoviert Peter Lorenz**

*Der Zimmermann zimmert das Haus / Das Schicksal die Menschen*

**71 (1834)**

*Ein irdisch Haus bau ich allhier auf dieser Erden, Hilf Herr Jesu, dass wir Deine Jünger werden.  
Jesu sei mein schönes Bild / Und bleibe stets mein Schirm und Schild.*

**74 (1701) M I M M I P M I P L**

*IST GOT FÜR UNS WER MAG WIDER UNS. RA?M 8 [Lied 1612 < Römer 8,31]  
IN DICH HAB ICH GEHOFET HER (HILF DAS ICH NICHT ZUSCHANDEN WERD)  
NOCH EWIG ZU SPOTE [< Psalm 39. 8-9]*

**(75) (1856) [Haus Ulrich Lys]**

*Nur kurz ist dieses Leben Vergänglich ist die Welt Drum Jesus lehr uns streben Nach dem was ewig hält  
Nach dir und deiner Gnade Lass uns begierig sein O gieb, dass wir die Pfade Zu unserm Heile gehen!*

**(76) (1810) [Haus Lucius Clement]**

*Ich baue mir in meinem Sinn Ein Wohnhaus hier auf Erden Leg deinen Segen Gott, hinein Lass die  
Bewohner selig werden*

## 8. Tschierschen

### 1 (1834) M. JS? Pfarrhaus / Gschrb. von Jos. Burgmann

*Du rufst den Pfarrer, Herr! Dein Volk zu weiden / Schenck ihm dazu den Vorschmack jener Freuden des Lohns der wahren Hirtentreu / Dass er kein feiler Miethling sey / Lass ihn nie wanken, nie verzagen / Für Dich und mit Dir alles wagen.*

*Hab acht auf dich selbst und auf die Lehre, beharr in diesen Stücken / Denn wo du solches tust wirst du dich selbst selig machen und die dich hören. 1 TIM. 4,16 /*

*Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei. 1 KOR. 13,13*

### 2 (1855) Mstr Joh. Niggli / Georg Sprecher Simeon u. Zacharias Sprecher

*Dies Haus soll mir im Leben Zur Wohnung dienlich sein / Mein Gott hat's mir gegeben Er zieht auch mit mir ein! / Ruft Gott einst, ich soll scheiden Und trägt man mich hier aus / Alsdann Geh ich mit Freuden In's schöne Himmels-Haus AMEN*

### 3 (1866/2003) Zimmermeister Joh. Niggli / Christian Engi

*Von Menschen wird diess Haus bereitet, es kostet Müh' dazu. Der aber Alles hat bereitet, Der Herr, Allmächtiger bist du. Drum will auch ich mit meinem Hause Dem Herrn einst dienen allerzeit, bis nach vollbrachter Pilgerreis ich werd' eingehn zur Seeligkeit.*

### 4 (1828, rest. 1952, 1980, 2015) M J N / Johannes Brüsch, Georg Padrut

*Ein irdisch Haus will ich mir bauen Und stell es hier auf disen Platz. Auf Gott setz ich allein mein Vertrauen, Er ist mein angenehmer Schutz. Er gibt mir Segen, Fried und Ruh und leitet mich dem Himmel zu. Soli Deo Gloria*

### 5 (1853) Mstr. Joh. Niggli / Johannes Wincens

*Dies ist mein Haus auf Erden Gebaut durch Menschenhand. Ein bessres wird mir werden Im ew'gen Vaterland.*

### 6 (1846) Mstr. Ulrich Lis / Peter Strub

*Diess ist mein Haus auf Erden Ein bessers wird mir werden, Wann ich vollendet bin. Das ist das Haus im Himmel Entfernt vom Erdgetümmel, da führt mich Gott auch hin.*

### 7 (1847) Mstr. Joh Niggli / Joos Nadig Luzi Nadig

*Grosser Gott schenk deinen Segen, Glück u. Eintracht in diess Haus. Leite uns auf frommen Wegen, Führ uns glücklich ein und aus. Und wann wir einst diess Haus verlassen, so führe uns die Himmel-Strasse.*

### 8 (1869) Meister Joh. Niggli

*Ich und mein Haus, wir sind bereit, Dir Herr die ganze Lebenszeit Mit Seel und Leib zu dienen. Du sollst der Herr im Hause sein. Gib Deinen Segen mir darein, dass wir Dir willig dienen. Ein frome Hausgemeinde Mach aus allen, Dir nur soll sie wohl gefallen. [< Jos. 24,15b]*

### 9 (17. Jh.?)

*GOT BEHVOTE DEN HAVS FATER FROM VND WER ZV IHM IN SEIN HAVS KOMT*

### 10 (1822) [Haus Engi-Engi]

*Gott! Bewahre dieses Haus, Doch! Vor Unglück und Gefahren. Die da gehen ein und aus Wollst du segnen und bewahren Die darinnen wohnend sind. Lass Vergnüglichkeit geniessen Stets bei Mann und Weib und Kind Fried und Gerechtigkeit sich küssen Und wenn sie nach deinem Rath dieses Haus verlassen müssen Lass sie dann aus lauter Gnad Dort des Himmels Haus begrüessen!*

### 11 (1861) [Haus Brüesch-Brüesch]

*Möcht hier eine Gotteshütte Bei uns Menschenkindern sein, Liebe komm in unsre Mitte, Kehr in unserm Hause ein! Lass den Frieden bei uns wohnen, Alle eines Sinnes sein, Die wir hier beisammen wohnen, Alle deiner, Herr, und freun!*

**12 [Haus Ant. U. Chr. Sprecher, um 1850]**

*Was irdisch ist, es muss dem Nichts verfallen Was geistig nur kann ewig fortbestehn, Der leere Schall wird segenslos verhallen, Das Wort des Lebens nur kann nimmermehr vergehn. Im Reich der Ideale lasst uns leben Und für und für nach Ewigem nur streben!*

**13 [Haus Peter Brüesch, um 1850]**

*Froh will ich mein Geschick geniessen Es wird mir nicht zur Qual geschenkt, Froh soll mein kurzer Tag verfließen Bis sich mein Schaffen seitwärts lenkt. Zur wahren Freude dieses Lebens Hat mein zufriednes Herz genug. [Spruchsammlung 1756]*

**14 (1849) [Haus Brüesch]**

*Auf Gott steht mein Vertrauen Der da mein Helfer ist Er half mir auch aufbauen Mein Haus zu dieser Frist Er wolle es bewahren Und wer darinnen ist Vor Unglück und Gefahren Bitt ich durch Jesum Christ.*

**15 (1817) [Haus Nadig]**

*Auf Gott... wer darinnen ist [s.o.] Für Mangel und Gefahren Bitt ich durch Jesum Christ. Herr Jesu, zeuch mein Herz und Sinn Von diesem Ort nach Zion hin.  
[Rückseite]: Jetzund bist du gebauen, Du zweite Wohnung mein / Die dritt werd ich nicht schauen, Die wird mein Sarge sein. Die viert hilf mir o Gott Dass ich auch mög erlangen / Also ich nach dem Tod Dich Jesu werd umfangen. Amen. Gott allein die Ehr und sonst niemand mehr.*

**16 (1828) [Haus Luzius Engi]**

*Gott segne dieses Haus Vor Unglück und Gefahr Vor Feur und Wassersnoth Es gnädiglich bewahr / O Herr wend Krieg und Streit Und schenk uns noch dazu Allhier die Ewigkeit Und einst die ewige Ruh.*

**17 (1845) [Haus Philipp Meer]**

*Wenn ich nach dem Himmel strebe Allwo ich ewig glücklich lebe So wird meine Haus hier in der Welt Und für den Himmel wohl bestellt.*

**18 [Haus Sprecher, Bühl, um 1850]**

*Gsegne uns der gern beglückt Und Segen uns von oben schickt Auf allen unseren Wegen / Gieb dass wir all uns Deiner freun, Gieb selbst zu unserm Fleiss Gedeihn und unser Thun sei Segen / Lass uns endlich freudig sterben Und mach uns zu Himmels Erben  
[Rückseite]: Gott füllt des Lebens Mangel aus Mit dem was ewig steht Und führt uns in des Himmels Haus*

**19 (1701) [Haus im Bächli]**

*Das Haus Steht In Gottes Hand Gedient Engi Bin Ich genant Auf Gott Steht Mein Vertrauwen Drumb Hab Ich Das Hus Gebauen Gott Verleihe Gluek Heil u. Sägen Ano 1701*

**Tschiertschen – Kirche**

Gedenktafel für Herrn Pfarrer MATH. VINZENS, geboren 1783, gestorben 1859  
*Gedenket an eure Lehrer, die auch das Wort Gottes gesagt haben, welcher Euch schauet an, und folget ihrem Glauben nach. Ebräer 13, 7*  
*Nun so ruhet er im Schoos der kühlen Erde, \_Der ein treuer Diener Jesu, unsers Herren war Und seit vier u. fünfzig Jahren seine Heerde Hier geweidet und ihr stets ein gutes Vorbild war.*  
*Wir gedenken seiner, wollen, wie er lehrte, Nur den schmalen Weg des Lebens u. des Heiles gehn. Weißen dieses Denkmal ihm, dem nun Verklärten. Und hoffen nach vollbrachtem Lauf ein frohes Wiedersehen.*  
*Zum liebevollen Andenken gewidmet von den zwei Gemeinden Tschiertschen & Praden*



## 9. Maladers

### 1 (1752)

*Herr Jesu hör uns Und lass es wohl gelingen, wenn wir zu deinem Ruhm Mit Herzensandacht singen*

### (2) (1804) Sebastian Brunold

*So mancher mich richt', Denkt seiner selbst nicht. Gedächt er sich seiner, Vergäss er sich meiner.  
Ohn' Tadel ist keiner, Gewisslich nicht einer.*

### (3) (1865) Luzi Schmid

*Wohl diesem Haus, wenn es gedeiht. Die Eltern werden hoch erfreut, und ihren Kindern sieht man's an,  
wie Gott die Seinen segnen kann.*

### (4) (1863) Hans Peter Schmid

*Bewohnt dies Haus in Gottes Namen, dies ist gewiss der beste Rat. Lebt froh und glücklich hier  
beisammen, dass Gott sein Wohlgefallen hat. Amen*

## 10. Peist

### 1 (1863) Peter und Johann Jäger / Meister Georg Niggli

*Ich bin ein Gast auf Erden und hab hier keinen Stand, der Himmel soll mir werden, das ist mein Vaterland.  
Hier muss ich Unruh haben, reis mühsam ab und zu, dort wird mein Gott mich laben mit seiner ew'gen Ruh.  
Wir Menschen trachten gerne nach dieses Lebens Glück, Gott aber ist nicht ferne mit weisem Heilsgeschick.  
Dies leitet uns nach oben zu unsrem besten Heil, drum haben wir was droben, Gott unser bestes Ziel.*

## 11. St. Peter

### 1 (1837) [Ehem. Pension Badrutt] ZM Joh. Sprecher

*Gebaut was meinen Leib beschützt Hab ich das bald ein Andrer nützt Hilf Jesu dass dein Geist mich treibt  
zu bauen was mir ewig bleibt Eins aber bleibet feste stehen Gott und sein Wort wird nie vergehen.*

## 12. Arosa

### 1 (1545/1655) [Eggahus, Stubeninschriften angeblich versetzt aus Molinis]

Türsturz 1: 1668 OBMAN CHRISTEN IANI

Türsturz 2: 1748 M PA TP?

*Jesu Bleibet Mein Ergetzen Sonsten Acht Jch Keine Lust Dein Segen Ruh Auff Mier O Theure Segens  
Quell*

*Mein Jesu Mache Selbst Wass Jn Mir Finsternus Jst Hell und Liecht*

*Die Voll Lieben Deiner Wird Das Hertz Leicht (Ps. 139, 12)*

## Tabelle 2: Die Pfarrer im Schanfigg als hypothetische Spruchvermittler

Namenverzeichnis nach: Jak. R. Truog, Die Pfarrer der evangelischen Gemeinden in Graubünden und seinen Untertanenländern, SA Jahresbericht der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft Graubünden 1934/35.

<b>Castiel-Calfreisen-Lüen</b> (Spruchhäuser 1812-1897)		Anzahl Haussprüche pro Amtsperiode(n)
1812-1814	<b>Niklaus Frick</b> von Präz, ordiniert 1810	3
1822-1841	<b>Lukas Lütscher</b> von Wiesen (1765-1841) ord. 1788	6
1844-1848 1850-1858	<b>Joh. Jak. Walser</b> von Herisau (+ 1879) ord. 1846	3
1848-1850 1863-1871	<b>Joh. Jak. Tischhauser</b> von Sevelen SG (1798-1873) ord. 1831	3
1891-1904	<b>Friedrich Bär</b> von Schrofen TG (1852-1912) ord. 1852	1
<b>Langwies</b> (Spruchhäuser 1671-1891)		
1741-1756	<b>Jos. Caratsch</b> von Sta. Maria, ord. 1738	4
1780-1785	<b>Christian Caderas</b> von Luven (1755-1833) ord. 1778	5
1785-1798	<b>Joh. Martin Leonhardi</b> von Filisur (1775-1854) ord. 1800	6
1798-1813	<b>Christian Caderas</b> von Luven (1755-1833) ord. 1778	9
1813-1821	<b>Rudolf Brosi</b> v. Conters (1789-1857) ord. 1813	4
1822-1840	<b>Valentin Buchli</b> von Tenna (1785-1855) ord. 1810	2
1841-1848	<b>Joh. Melchior Ludwig</b> von Schiers (1798-1883) ord. 1823	1
1850-1858	<b>Joh. Hermann Brassel</b> von St. Margrethen SG (1810-1882) ord. 1837	1
1858-1864	<b>Joh. Tuffli</b> von Klosters (1831-1893) ord. 1858	5
1866-1871	<b>Daniel August Ludwig</b> von Schiers (1843-1916) ord. 1866	4
1872-1877	<b>Peter Ulrich Gujan</b> von Fiders (1842-1915) ord. 1869	1
1879-1891	<b>Adolph Fehlmann</b> von Kölliken AG (1853-1898) ord. 1881	4
<b>St. Peter-Molinis-Pagig</b> (Spruchhäuser 1677-1866)		
1821-1828	<b>Georg Rüedi</b> von Filisur (1766-1840) ord. 1792	1
1833-1863	<b>Joh. Jak. Tischhauser</b> von Sevelen SG (1798-1873) ord. 1831	3
1863-1868	<b>Martin Marx</b> von Chur (1837-1913) ord. 1863	3
<b>Tschiertschen und Praden</b> (Spruchhäuser 1651-1873)		
1804-1805	<b>Joh. Kieni</b> von Feldis (1794-1805)	1
1805-1859	<b>Matthäus Vinzens</b> von Luven (1782-1859) ordiniert 1805	22
1859-1862	<b>Joh. Peter Fopp</b> von Davos (1834-1910) ord. 1859	4
1862-1867	<b>Georg Felix</b> von Parpan (1837-1916) ord. 1861	1
1867-1876	<b>Salomon Sprecher</b> von Davos (1827-1891) ord. 1850	2